

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Dezember 2023



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

KASSEN- HÄUSCHEN



**NOCH VIERMAL GEMEINSAM
ALLES GEBEN & SO VIELE PUNKTE
WIE MÖGLICH EINSACKEN.**

Der Unterschied zwischen dem SV 98 und dem Weihnachtsmann sollte in der Adventszeit klar sein: Keine Geschenke verteilen und stattdessen so viele Bescherungen mitnehmen wie möglich! Diese anspruchsvolle Aufgabe haben Mannschaft, Trainerteam und Fanszene in den kommenden vier Spielen vor sich. Logisch, dass sich Lilienfans also deutlich mehr auf die Spieltage als die Sonntage fokussieren.

Dass es in dieser Spielzeit um nichts anderes als den nackten Abstiegskampf gehen würde, war allen Heibern von vorneherein klar. Das unterscheidet unseren Verein und unser Umfeld von den nach unten gerutschten Clubs, die sich etwas überraschend in den tieferen Tabellenregionen wiederfinden. Daraus müssen wir unsere Kraft ziehen, denn im Gegensatz zu diesen Vereinen haben wir verhältnismäßig wenig zu verlieren. Unser großer Wunsch ist aber dennoch den „Traum Bundesliga“ weiterträumen zu dürfen, wie es Präsident Fritsch auf der letzten Mitgliederversammlung formulierte. Von daher dürfte bei den meisten 98ern ein Platz über dem Strich zum Jahresende ganz oben auf dem Wunschzettel stehen.

Neben dem spannenden Bundesliga-Alltag gibt es aber natürlich viele Dinge, die wichtiger sind als Fußball. Schmerzlich wurde dies

zuletzt bewusst, als wir alle mit der Familie Lieberknecht mitlitten und der Fußball hier ganz klar im Hintergrund stand.

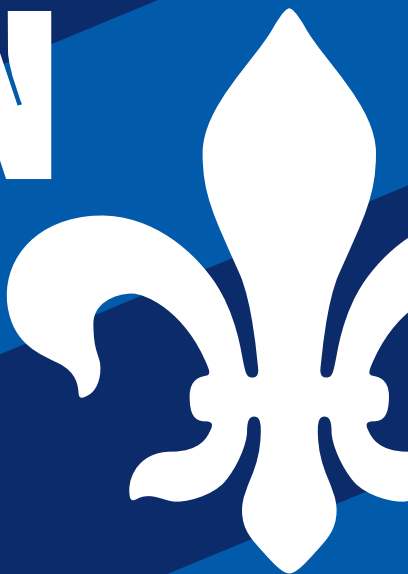
Ebenso schwer ist es im Angesicht von zunehmenden kriegerischen Konflikten, hitzigen gesellschaftlichen Debatten und grassierendem Schwarz-Weiß-Denken sich auf die pure Lust am Sport zu fokussieren. Gerade als derart große, vielfältige und bei aller Heterogenität verschworene Vereinsgemeinschaft sind diese Zustände für uns oft nur schwer auszuhalten. Doch ist gerade diese Gemeinschaft ein wichtiges Gegengewicht. Wenn wir zusammen kommen, um unsere Lilien siegen zu sehen, mit ihnen jubeln, lachen und weinen, ist dies die schönste interkulturelle und soziale Verbindung, die ein Sportverein schaffen kann. Somit ist der Fußball zwar nur eine Nebensache, stellt aber unter Beweis, dass er auch die schönste Nebensache der Welt ist und sein kann.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern des Lilienkuriers im Namen der ganzen Redaktion schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tim Strack

Büroleitung Fan- und Förderabteilung

2AHL3N 5ALAT



#27

Rückennummer
(wie Milan Ivana und
Benny Gorka)

196

Zentimeter groß

NULL

Platzverweise in
der Profikarriere



zwei

Europa-League
Einsätze für
1.FC Union

1X

Länderspiel für die
deutsche U21

TIM 5K4RK3

geboren

1996

2,0

Mio. € Marktwert
(laut transfermarkt.de)

Vertrag bis (Leihe von Union Berlin)

2024

24 Stunden täglich für Sie da!

Unsere ZNA und die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin.

Unsere Notfallambulanz behandelt akute Verletzungen.

Patient:innen können sich rund um die Uhr in unserer Zentralen Notaufnahme (ZNA) vorstellen.

Arbeitsunfälle

Die Klinik behandelt auch Wege- und Arbeitsunfälle (Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung). Auch hierfür können Sie sich jederzeit in der ZNA vorstellen.

Unfallchirurgische Behandlung

In unserem OP-Räumen kann zu jeder Uhrzeit operiert werden. So können Notfälle sowie Verletzungen akut und planmäßig versorgt werden.



Mehr Informationen auf der Webseite
oder einfach QR-Code scannen.

AGAPLESION ELISABETHENSTIFT | Landgraf-Georg-Straße 100 | 64287 Darmstadt
www.agaplesion-elisabethenstift.de



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 061 55/88777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS

Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 4K/60 fps Modus
- 360° Panorama Video
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- 38 Minuten Reichweite
- bis 10km Reichweite
- Faltbar bei 249g



SeaLife®

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. Farbkorrekturfilter
- SportDiver App
- Wasserdicht bis 40m
- Bluetooth Bedienknöpfe



Jackery

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x12V Auto-Anschluss
- 1x 230V AC Steckdose
- 3x USB-A Anschlüsse

Solar - Power





VEREINSLEBEN

Auf der Mitgliederversammlung am 30.10. in der Böllenfalltorhalle kamen, Mannschaft, Trainerteam und die Mitglieder der Lilien zusammen. Nicht wie sonst, um gemeinsam auf Punkteausbeute zu gehen, sondern um sich mit dem Kern unseres eingetragenen Sportvereins zu beschäftigen. Die Spieler wurden zudem mit der goldenen Ehrennadel für den Bundesliga-Aufstieg 2023 ausgezeichnet.

VEREINSLIEBE

Das Spiel gegen Mainz 05 war bei herrlichstem Bölle-Wetter zwar eine eher langweilige Nullnummer, dafür präsentierten die Lilienfans auf der Südtribüne wie schon in der Vorwoche gegen Bochum eine Choreografie, bei der ebenfalls das Stadion im Mittelpunkt stand. Solche und ähnliche Choreosentstehen oft in wochenlanger Eigenregie und finanzieren sich durch Spenden.





Jonathan-Heinrichs-Tribüne

WINTER TAGE
USUAL
SPECT
ULTRA DEL
PORZI
MILIE
MERCK
MERCK
MERCK

22. August

GESCHÄFTSSTELLE

NEUES AUS DEM SPORTVEREIN

SV 98 KOOPERIERT MIT TU DARMSTADT

Der SV Darmstadt 98 treibt seine strategische Entwicklung weiter voran: Mit dem Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik | Software & Digital Business von Prof. Dr. Peter Buxmann an der Technischen Universität Darmstadt soll die digitale Transformation mithilfe verschiedener Projekte aus den Bereichen Künstliche Intelligenz sowie der Auswertung großer Datenmengen, beispielsweise zur Analyse von Spielerdaten, weiterentwickelt und unterstützt werden.

Mehrwerte sollen zum einen für vereinsinterne Projekte des SV Darmstadt 98 generiert werden, zum anderen sollen Fans und Sponsoren von der Partnerschaft profitieren. Die Erfahrungen aus der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass solche Allianzen und Kooperationen für beide Seiten ein Gewinn sind.

Bereits Ende 2020 begleiteten Studierende des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt gemeinsam mit den Lilien einen Ideenwettbewerb, in dem der SV Darmstadt 98 neue Konzepte für die gerade im Bau befindliche Haupttribüne gesucht hatte.

LILIEN ERNEUT IN EL SALER

Wie schon im vergangenen Winter wird sich die Mannschaft des SV Darmstadt 98 im spanischen El Saler auf die restliche Saison vorbereiten: Vom 2. bis 7. Januar werden die Lilien im spanischen Küstenort weilen und dabei erneut ihre Zelte im Hotel „Parador de El Saler“ aufschlagen. Die Trainingseinheiten finden auf der hoteleigenen Fußball-Anlage statt.

Michael Stegmayer, Leiter Organisation Lizenzspielerabteilung: „Nachdem wir mit El Saler als Trainingslager-Ort sowohl 2019 als auch im vergangenen Januar sehr gute Erfahrungen gemacht haben, stand für uns schnell fest, dass wir erneut dorthin reisen möchten. Wir finden in El Saler optimale Trainingsbedingungen vor und sind davon überzeugt, dass wir uns dort bestmöglich auf die verbleibenden 18 Spiele vorbereiten können.“

Im Zuge des Aufenthalts werden die Lilien auch Testspiele bestreiten. Sobald diese feststehen, werden die Gegner und Daten vom SV 98 kommuniziert.

Lilienfans, die das Team nach Spanien begleiten möchten, werden gebeten, sich vorab per Mail bei unseren Fanbeauftragten zu melden (fanbeauftragter@sv98.de).

**PEPSI ZERO ZUCKER
WÜNSCHT ALLEN LILIEN-FANS
EINE ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON**



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**



PRESSERAUM

DAS WIRD ÜBER UNS GESCHRIEBEN

Neuer vertröstet Schuhen

Spaßfußball und Verzweiflung

Darmstadt ohne Helm und ohne Gurt

Die Dugena-Uhr kehrt zurück

Wenn das Stadion brodelte

Treffen in der Tiefgarage

"Hat uns gezeigt, worum es im Leben geht"

Quellen (von oben nach unten):

Kicker, 29.10.2023; Darmstädter Echo, 30.10.2023; FAZ, 28.10.2023; Lilienblog, 30.10.2023; FAZ, 03.11.2023; Frankfurter Rundschau, 10.11.2023; Hessenschau, 15.11.2023

Top
BGM-Angebote
inklusive!

MIT UNS KÖNNT IHR RECHNEN!

ÜBER 5.000 LEISTUNGEN
FÜR EURE GESUNDHEIT



DAK
Gesundheit
Ein Leben lang

Mehr erfahren? Wir sind für euch da: stefan.schultheiss@dak.de



DAS AUGE

NEUE PERSPEKTIVEN
IN FLEXIBLEN BÜROS

Büroflächen von
400 m² bis 15.800 m²
zu vermieten



DAS AUGE
Heinrich-Hertz-Straße 1
64295 Darmstadt
www.das-auge-darmstadt.de

VERMIETUNGSPARTNER

CORE
Commercial Real Estate

Ein Objekt der DFH Objektgesellschaft Auge GmbH & Co. Nr. 95 KG

FLUTLICHT



TOBIAS KEMPE

im Gespräch mit Thorsten Müller



„ES MACHT MICH STOLZ, DASS ICH TEIL DIESER ERFOLGREICHEN ZEIT BIN.“

Wenige Tage nach der ärgerlichen Heimgeniederlage gegen den VfL Bochum spreche ich mit Tobi Kempe darüber, wie sich der Profifußball in den letzten zehn Jahren verändert hat, was ihm im Leben wichtig ist und warum sich auch unsere Fanmannschaft bereits auf ihn freuen darf.

Am Montag (6.11.) nach dem Spiel gegen den VfL wurde von Seiten des Vereins mitgeteilt, dass Torsten Lieberknechts Ehefrau Simone einen Schlaganfall erlitten hatte. Um sich bestmöglich um seine Familie kümmern zu können, verbrachte Torsten die folgenden beiden Wochen nicht am Bälle.

Die Vorbereitung auf das Mainz-Heimspiel fand somit ohne Euren Cheftrainer statt. Wie sah die Trainingswoche unter Ovid Hajou aus?

Zunächst einmal hat uns die Nachricht noch einmal deutlich gemacht, dass es Dinge gibt, die viel wichtiger als Fußball sind. Dennoch wollten wir uns natürlich bestmöglich auf Mainz vorbereiten. Wenn Torsten als Cheftrainer nicht mit auf dem Platz steht, ist das erst mal ein anderes Gefühl. Aber trotz allem haben wir ein großes

und gut funktionierendes Trainerteam, das ja auch weiterhin mit Torsten im Austausch war. In der eigentlichen Arbeit war der Unterschied dann damit gar nicht so groß.

Tobi zählte bekanntermaßen bereits in der Saison 2014/2015 zu der Lilienmannschaft, die den sensationellen Durchmarsch in die Bundesliga schaffte. Seine Siegtreffer in Karlsruhe und am letzten Spieltag gegen St. Pauli sind jedem 98er noch vor Augen. Auch in der Bundesliga gehörte der damals 26-jährige zum erweiterten Stammpersonal. Dirk Schusters Erfolgsrezept aus kompakter Defensive, gefährlichen Standards und maximaler Lauf- und Einsatzbereitschaft ließ die Bundesliga-Konkurrenz regelmäßig verzweifeln.

Wenn Du im Allgemeinen den Fußball von damals mit dem von heute vergleichst: Was hat sich geändert?

Auch wenn das abgedroschen klingen mag: Aber es ist tatsächlich so, dass durch die enorme Geschwindigkeit und Dynamik, die die Mannschaften der Top-Teams auf den Platz bringen, die Lücke zwischen den Tabellenregionen immer größer wird. Von der Lücke zur zweiten Liga ganz zu schweigen. Auch vor knapp zehn Jahren war der Tempounterschied nach dem Aufstieg schon groß, aber kein Vergleich zu dem Unterschied, den ich jetzt erlebe.

Neben dem Sport hat sich unser Verein, besser gesagt, dessen Infrastruktur, noch augenscheinlicher und eindrucksvoller entwickelt und verändert. Tobi hat diese Entwicklung hautnah und tagtäglich als Spieler erlebt. Wir sitzen hier im immer noch neuen Annex-Gebäude zwischen Böllenfalltorhalle und Haupttribüne. Während wir uns im dortigen Besprechungszimmer unterhalten, herrscht in den anliegenden Büros reges Treiben. Kaum vorstellbar, dass noch vor wenigen Jahren alle Mitarbeitenden der SV98-Geschäftstelle in den engen Räumlichkeiten unter der alten Haupttribüne ihren Platz hatten.

Tobi, wie erlebst Du diese Entwicklung des Vereins?



„ZUM KICKEN HABE ICH DIE ALTEN TRIKOTS VON MEINEM VATER ANGEZOGEN.“

Es ist wirklich Wahnsinn, was hier in den letzten Jahren entstanden ist. Es macht mich stolz, dass ich Teil dieser erfolgreichen Zeit bin und meinen Teil als Spieler auf dem Platz dazu beitragen konnte und immer noch kann.

Du kommst gerade vom Training. Es ist November, draußen herrscht Schmuddelwetter. In Deiner ersten Saison hier kam es vor, dass das Training auf dem Rasenplatz dann auch mal aufgrund der Platzverhältnisse in den Krafraum verschoben werden musste.

Ja, das kann man sich heute wirklich kaum noch vorstellen, unter welchen Bedingungen wir hier für Profifußball-Niveau gearbeitet haben. Wir hatten nur diesen einen Naturrasenplatz hinter der Gegengerade. Der war oft so voller Maulwurfhügel, dass man echt aufpassen musste, sich nicht zu verletzen.

Aber man darf neben dem Trainingsplatz auch nicht vergessen, dass wir nur unseren Kabinentrakt als Aufenthaltsort hatten. Diesen Bunker unter der Haupttribüne. Das wars. Das war alles selbstredend nicht auf Zweitliganiveau. Aber durch den Aufstieg in die Bundesliga hat der Verein dann in Rekordgeschwindigkeit Stück für Stück nachgebessert.

Aber nicht nur der Verein hat eine Wandlung hingelegt, sondern mit ihm auch Tobí als Fußballprofi. Zumindest wenn man seine Positionierung auf dem Spielfeld in den letzten Jahren betrachtet. Vom offensiven Mittelfeldspieler, der meist auf dem linken oder rechten Flügel zuhause war, hin zum defensiv denkenden und Zweikämpfe führenden Sechser vor der mal Vierer-, mal Fünferkette.

Wie kam es zu diesem Positionswechsel?

Du, das kann ich gar nicht konkret auf eine Tatsache runter brechen. Tatsächlich habe ich schon immer sehr gerne zentral, auf der 6 oder auf der 8, gespielt. In Dresden unter Peter Pacult habe ich zum Beispiel schon 2013/14 gemeinsam mit Anthony Losilla, der heute beim VfL Bochum in der Bundesliga spielt, auf der Doppelsechs agiert. Ich kann also nicht behaupten, dass das mit mir auf Außen so in Stein gemeißelt war, wie es dann zwischenzeitlich hier in Darmstadt oft gewirkt hat.

Ich denke, dass ich auf der Position zentral vor der Abwehr meine Stärken am besten einsetzen und damit der Mannschaft am meisten helfen kann. Ich würde mich als einen laufstarken Spieler bezeichnen, der



eine gewisse Übersicht und Ruhe am Ball mitbringt. Dazu hilft es mir persönlich, wenn ich aktiv im Spiel eingebunden bin, oft den Ball am Fuß habe und mir die Bälle nicht im Minutentakt über den Kopf fliegen oder nur steil in den Raum gelegt werden.

Die Umstellung, als Dich Torsten Lieberknecht dann endgültig zum zentralen Mittelfeldspieler gemacht hat, war damit also eigentlich gar keine für Dich?

Das kann man so sagen, ja. Es war so, dass von außen eher der Eindruck herrschte, dass ich als Spielertyp eher weniger für die Defensivarbeit auf dem Platz mache und nur Qualitäten im Offensivspiel habe. Dieses Bild war etwas, das muss ich zugeben, was mich durchaus gestört hat. Ich denke, ich konnte in den letzten Jahren zeigen, dass die Defensiv- und Zweikampfstärke auch zu meinem Spiel gehört. Und nicht nur gute Standards und das ein oder andere Tor.

Schauen wir ein wenig auf Deinen Karriereweg. Von Deinem Dorfverein bist Du in ganz jungen Jahren bereits zu Borussia Mönchengladbach gewechselt.

Zu Borussia Mönchengladbach kam ich, als ich 14 Jahre alt war. Für mich war immer klar: Ich möchte Fußballer werden – oder es zumindest probieren. Mein drei Jahre älterer Bruder Dennis war damals auch in Gladbach. Mit meinem Bruder zusammen zu spielen, war schon von Beginn an ein großer Wunsch von mir.

Meine Zeit dort war dann aber nicht ganz so glücklich wie erhofft. Irgendwie hat es nicht gepasst. Ich kam mit meinen Trainern nicht wirklich klar, bin auch nie wirklich dort angekommen und habe mich nie wohl gefühlt. Als ich dann zusätzlich wenig Spielzeit bekam habe, war für mich schnell klar, dass ich das Kapitel wieder beende. Da war ich als ganz junger Spieler sehr unbedarft und auch etwas naiv, muss ich im Nachhinein sagen. Wir haben den Vertrag damals aufgelöst und ich bin gegangen. Da habe ich mir gar keine großen Gedanken gemacht.

Neben Tobi und Dennis, die es beide zum Fußballprofi in die Bundesliga geschafft haben, hat auch ihr Vater Thomas seine Spuren in Deutschlands Eliteliga hinterlassen. Für den MSV Duisburg, den VfB Stuttgart, mit dem er in der Saison 83/84 Deutscher Meis-

„...UND ICH KANN DIR SAGEN, DAS WAR ERSTMAL EIN KULTURSCHOCK FÜR MICH.“

ter wurde, und den VfL Bochum absolvierte er insgesamt 391 Bundesligaspiele und erzielte dabei – vorrangig als Libero eingesetzt – respektable 42 Treffer. Unter Berti Vogts kamen zusätzlich noch 11 Einsätze für Deutschlands U21 hinzu.

War der Weg zum Fußballprofi durch Deinen Vater vorgegeben?

Das würde ich so nicht sagen. Wie viele andere Kinder habe ich einfach davon geträumt, auch Fußballer werden zu können. Zum Kicken habe ich die alten Trikots von meinem Vater angezogen. Wenn man mich fragt, was ich heute machen würde, wenn es nicht geklappt hätte, kann ich das gar nicht genau sagen. Im Leben gibt es immer verschiedene Wege, die man gehen kann. Und wenn es so gekommen wäre, wäre ich eben einen dieser anderen Wege gegangen.

Nach Deiner schwierigen Zeit in Gladbach kamst Du zu Werder Bremen ins Internat.

Ja, und ab da war für mich klar: Jetzt will ich dem Traum Fußballprofi zu werden alles unterordnen. Es war nicht immer leicht, die Freunde alleine um die Häuser ziehen zu lassen, aber ich habe in dieser Zeit einen gewissen Ehrgeiz entwickelt, es unbedingt schaffen zu wollen. Bei Werder hatte ich wieder richtig Spaß am Fußball, und für mich war klar: Das ist mein Weg.

Ich hatte im Werder-Internat eine gute Zeit, sehr gute Trainer, habe viel gespielt und mich dort sehr wohl gefühlt. Ich habe dort die U17, U18 und U19 durchlaufen und es dann auch in die zweite Mannschaft geschafft, die damals in die neu gegründete, eingleisige 3. Liga aufgestiegen war. Das war für mich als jungen Spieler eine tolle Erfahrung. Am letzten Spieltag der ersten Saison durften wir in Düsseldorf vor 50.000 Leuten spielen.

Bestand für Dich auch eine realistische Chance, es zu Werders Mannschaft in die Bundesliga zu schaffen?

Der Abstand zwischen der Bundesligatruppe und unserer zweiten Mannschaft war damals zu groß, um wirklich eine Chance zu haben. Selbst Max Kruse, mit dem ich zusammen in der U23 gespielt habe, kam erst über andere Stationen, viele Jahre später zu Werder in die Profimannschaft. Ich selbst durfte ein paar Mal bei den Profis mittrainieren. Aber man darf auch nicht vergessen, dass Werder unter Thomas Schaaf damals eine absolute Spitzenmannschaft in Deutschland war, die regelmäßig Champions League gespielt hat. Ich konnte das also ganz gut einordnen und nachvollziehen, dass ich diesen Sprung damals nicht geschafft habe.

“DIRK HATTE NOCH MAL EINE GANZ ANDERE ART, EINE MANNSCHAFT ZU TRAINIEREN UND ZU FÜHREN.”

Du hast Dich dann nach Deinen ersten beiden Saisons im Männerfußball für einen Wechsel in die 2.Liga entschieden: nach Aue.

Und ich kann Dir sagen, das war erstmal ein Kulturschock für mich (lacht). Aber ich wollte den Sprung in die zweite Liga unbedingt schaffen und mich dort beweisen. Daher habe ich gar nicht lange überlegen müssen, als das Angebot aus Aue kam.

Und dort lief es ja auch im ersten Jahr nicht nur für Dich persönlich richtig gut.

Es hat nicht viel gefehlt, und wir wären in die Bundesliga aufgestiegen. In der Hinrunde sind wir noch Herbstmeister geworden, vor Mannschaften wie Augsburg und der Hertha. In der Rückrunde waren es dann leider ein paar Niederlagen zu viel. Insgesamt war die Zeit dort aber sehr prägend für mich. Ich bin dort alleine, ohne Familie oder Freundin, hingezogen. Aber wir hatten eine tolle Mannschaft, und ich habe bis heute noch gute und teils enge Kontakte mit Leuten aus dieser Zeit.

Nach zwei Jahren dort hast Du Dich für den nächsten Schritt entschieden und hast beim SC Paderborn einen Zweijahresvertrag unterschrieben – den Du aber nicht erfüllen solltest.

Ja, das ist ein gutes Beispiel dafür, wie es manchmal im Profifußball laufen kann. Das zweite Jahr in Aue lief sportlich nicht mehr

gut. Wir sind nur knapp in der Liga geblieben, und als das Interesse von Paderborn kam, wollte ich mir das anhören. Der SCP hatte gerade nach einer furiosen Saison den Aufstieg in die Bundesliga knapp verpasst, und dort schien etwas zu entstehen. Also bin ich nach Paderborn gefahren und habe mich dort mit dem Trainer Roger Schmidt (heute Benfica Lissabon) getroffen. Nach diesem Gespräch war ich Feuer und Flamme. Die offensive Art und Weise, wie Roger Schmidts Mannschaften Fußball spielten, kannte ich bereits. Das sagte mir ohnehin zu. Aber auch persönlich war ich von ihm sehr begeistert. Daher bin ich diesen Schritt gegangen.

Als Du im Sommer in Paderborn ankamst, stand dann aber mit Stephan Schmidt ein neuer Trainer an der Seitenlinie.

Roger Schmidt hatte mich zuvor angerufen und mich informiert, dass er ein Angebot aus Salzburg bekommen hatte, das er annehmen wird. Das war für mich schon sehr ärgerlich. Roger Schmidt hatte für mich und die Mannschaft eine bestimmte Idee, und der neue Trainer, das habe ich relativ schnell gemerkt, hatte eine andere. Ich habe in der ersten Halbserie zwar dennoch 15 Spiele gemacht, aber zwischen uns hat es nie so recht funktioniert. So kam es, dass der Verein und ich uns im Winter zusammengesetzt haben, um eine Lösung zu finden.

Und diese Lösung hieß Dynamo Dresden.

Ganz genau. Ein riesiger Verein mit einer enormen Strahlkraft. In der ersten Saison haben wir den Klassenerhalt noch über die Relegation geschafft. Im Jahr darauf lief es dann bekanntlich weniger gut.

Die Spielplanmacher hatten ein glückliches Händchen und setzten am 34. Spieltag das Duell Dynamo gegen Arminia Bielefeld an. 16. gegen 17. und damit ein Endspiel um die Teilnahme an der Relegation. Aufgrund der besseren Tordifferenz lag Dynamo vor der Arminia in der Tabelle. Ein Punkt hätte demnach gereicht, um erneut in die Relegation einzuziehen. Bereits in der ersten Halbzeit entwickelte sich ein bizarrer Spielverlauf. Trotz früher Unterzahl ging Arminia mit einer 1:0-Führung in die Pause. Ein Platzverweis auf Dresdner Seite stellte im zweiten Abschnitt wieder Gleichzahl auf dem Feld her. Das nutzte Fabian Klos kurz darauf, um seine Farben mit 2:0 in Führung zu bringen. Binnen sechs Minuten kam Dynamo jedoch zum Anschluss- und zum viel umjubelten Ausgleichstreffer. Doch wiederum nur eine Minute später traf die Arminia und schickte Tobi und seine Dresdner damit in die dritte Liga, während sich die Arminen auf ein Relegationsspiel mit dem Drittplatzierten der dritten Liga vorbereiten durften – dem SV Darmstadt 98.

Dieser Abstieg mit Dynamo war brutal für mich. Nicht nur die Art und Weise, sondern auch aus der Tatsache heraus, dass ich mich dort sehr wohl gefühlt und erst kurz zuvor meinen Vertrag verlängert hatte – allerdings nur mit einer Gültigkeit für Liga zwei. Der Abstieg war damit für mich gleichbedeutend mit der großen Ungewissheit, wie es für mich weitergehen würde.

Aber Dein Weg ging bekanntlich weiter. Dirk Schuster hat sich bei Dir gemeldet.

In der Sommerpause nach dem Abstieg war ich im Urlaub und wollte eigentlich komplett abschalten. Entgegen meiner eigentlichen Gewohnheit habe ich die

Relegationsspiele Darmstadt gegen die Arminia aber dennoch verfolgt – worüber ich heute aufgrund dieser Schlussphase im Rückspiel auch sehr froh bin.

Und über den Kontakt zu Dirk war ich damals natürlich auch sehr froh. Auch wenn ich aus verhandlungstaktischen Gründen natürlich etwas anderes gesagt habe: Viele Möglichkeiten hatte ich zu dieser Zeit nicht. Darmstadt war inzwischen ein Zweitligist und für mich daher auch alles andere als ein Rückschritt. Ich war sehr froh über diese Möglichkeit. Auch wenn der Wechsel und der damit verbundene Umzug erst mal eine große Umstellung bedeuteten.

Wir haben eingangs darüber gesprochen, wie es zu dieser Zeit hier rund ums Stadion aussah. War es auch fußballerisch eine große Veränderung?

In gewisser Weise schon. Dirk hatte noch mal eine ganz andere Art, eine Mannschaft





VITA

geboren am 27.06.1989
in Wesel

Größe: 1,84 m

Fuß: rechts

Position: Zentr. Mittelfeld

Jugendvereine:

TV Voerde 1995-2000

SuS Dinslaken 2000-2003

Ausbildung:

Bor.M'gladbach 2003-2006

Werder Bremen 2006-2008

Profis:

Werder II 2008-2010

Erzg. Aue 2010-2012

SC Paderborn 2012-2013

Dyn. Dresden 2013-2014

SV Darmstadt 2014-2016

1. FC Nürnberg 2016-2017

(wieder)
bei den Lilien seit 2017

zu trainieren und zu führen. Wir waren zu Saisonbeginn selbstverständlich voll auf Abstiegs- und Abnutzungskampf eingestellt. Aber als wir nach den ersten Spielen sahen, dass wir nicht nur mithalten, sondern auch Spiele mit unserer Art Fußball gewinnen können, sind wir in diesen Flow gekommen.

Der folgende sensationelle Aufstieg in die Bundesliga und Dein Tor am letzten Spieltag gegen St. Pauli, welches eben jenen Aufstieg ermöglichte, wurden bereits zigfach beschrieben und besprochen. Lass uns daher lieber in die Saison darauf springen. In Deiner ersten Bundesligasaison kamst Du zwar auf 31 Einsätze, die überwiegende Mehrzahl jedoch nur als Einwechselspieler.

Die Mannschaft wurde im Sommer mit geballter Bundesligaerfahrung aufgerüstet. Auf meiner damaligen Position auf dem Flügel gab es jetzt mit Kocka Rausch eine sehr gute Alternative. Seine Standards waren ja auch nicht so schlecht. Dazu kommt, dass der Trainer seine Startformation auch nicht so gerne wechselt, wenn es gut läuft und die erste Elf regelmäßig punktet. Daher kam ich in dieser Saison meist von der Bank. Und am Ende, auch wenn das jetzt wie eine abgedroschene Phrase klingt, stand der gemeinsame Erfolg, der Klassenerhalt.

War diese Situation dennoch ausschlaggebend für Deinen Wechsel zum 1. FC Nürnberg im Sommer nach dem Bundesliga-Klassenerhalt?

Bedingt. Ich war in der Bundesliga angekommen, was das große Ziel für jeden Fußballer ist. Jetzt wollte ich einfach auch nochmal etwas anderes sehen und, mit Verlaub, zu einem großen Verein, der der 1. FC Nürnberg nun mal zweifellos ist.

Der zu dieser Zeit jedoch eine Liga unter den 98ern, in der zweiten Liga spielte.

Richtig. Das war für mich aber gar nicht so entscheidend. Ich habe dort einen lang-



„ICH GEHE WIRKLICH MIT EINER GROSSEN EHRFURCHT AN DIE SACHE HERAN.“

fristigen Vertrag unterschrieben und wollte dort etwas bewegen und mithelfen, den Verein wieder in die Bundesliga zu bringen.

Was mit Platz 12 am Ende nicht geglückt ist. Du warst nach kurzen Anlaufschwierigkeiten unangefochtener Stammspieler, hast in 26 Einsätzen 3 Tore gemacht. Wie bewertest Du im Rückblick die Zeit in Nürnberg?

Klar, sportlich war das für mich und für den ganzen Verein eine riesige Enttäuschung. Dazu kam, dass wir dort als Familie nie so richtig angekommen sind. Wir haben früh feststellen müssen, dass wir Darmstadt, den Verein, die Stadt, die Menschen, die wir hier kennen und lieben gelernt haben, vermissen. Trotzdem verbinde ich mit der Zeit in Nürnberg auch viele positive Aspekte. Meine Tochter ist schließlich dort geboren.

Im Sommer darauf bist Du nach Darmstadt zurückgekehrt und hältst dem Verein seitdem die Treue. Kann man sagen, Du hast hier gefunden, was Du gesucht hast?

Das kannst Du genau so sagen. Ich habe im Laufe der Zeit gelernt, was mir als Mensch im Leben wichtig ist. Dazu gehört an erster Stelle, dass ich meine Familie nah bei mir habe, ich mich in einem Umfeld bewege, in dem ich mich wohl fühle. Als Fußballer bist du es gewohnt häufig umzuziehen, deine Zelte abzubauen und in einer neuen Stadt wieder bei null anfangen zu müssen. Für mich ist es ein großes Privileg, hier nun seit gut zehn Jahren spielen und leben zu dürfen.

Aber es gab in den letzten Jahren sicherlich auch andere Angebote. Auch aus dem Ausland?

Die gab es, ja. Aber weißt Du, hier habe ich mir etwas aufbauen dürfen, habe viele gute Menschen kennengelernt, die mich geprägt haben. Ich habe mein Eigenheim hier, unsere Tochter geht hier zur Schule, der Weg zu meinen Eltern ist nicht weit. Dazu habe ich in den Jahren hier eine besondere Verbindung zum Verein und zu dieser Stadt entwickelt. Für mich ist das der perfekte Standort.

Und zu den Angeboten aus dem Ausland: Jeder Sportler muss das für sich entscheiden. Es wäre naiv zu behaupten, dass ein monetär sehr attraktives Angebot aus beispielsweise Saudi-Arabien nicht verlockend wäre. Aber ich habe mich null mit diesen Dingen beschäftigt. Wieder eine Phrase, aber so ist es: Geld ist nicht alles.

Auch wenn es schon einige Jahre zurückliegt: Du hast auch eine Karriere als Nationalspieler hinter Dir.

Das stimmt. Ich hatte sogar das Glück, eine U20-Weltmeisterschaft spielen zu dürfen.

2009 in Ägypten war das. Die deutsche Mannschaft, trainiert von Horst Hrubesch, schied im Viertelfinale gegen Brasilien aus. Du konntest dabei nicht mitwirken.

Jetzt kratzt du aber an alten Wunden (lacht). Das Turnier lief super für mich, ich habe regelmäßig gespielt. Im Achtelfinale gegen Nigeria habe ich dann, unberechtigter Weise, die erste und immer noch einzige Rote Karte meiner Karriere gesehen. Das war sehr ärgerlich. Später in der U21 war es dann für mich als Zweitliga-Spieler fast unmöglich, in den Kader zu kommen, da dieser fast ausschließlich aus Bundesligaspielern bestand.

Du hast im letzten Winter Deinen Vertrag bei den Lilien bis 2025 verlängert. Machst Du Dir bereits Gedanken, was danach kommen könnte?

Das ist für mich derzeit noch sehr weit weg. Mein Körper fühlt sich gut an und so lange das so ist, möchte ich Fußball spielen.

Zum Beispiel bei unserer Fanmannschaft, der Zwoten?

Gute Idee. Dann aber als Libero von hinten raus und ohne Zweikämpfe. Wobei das in der Kreisliga wohl auch nichts wird (lacht).

Danke Tobi für das Gespräch und viel Erfolg und Gesundheit weiterhin.

„HIER HABE ICH MIR ETWAS AUFBAUEN DÜRFEN, HABE VIELE GUTE MENSCHEN KENNENGELERNT, DIE MICH GEPRÄGT HABEN.“



**WAS AUF-
IELE GUTE
ERNT,
EN."**

DUGENA UHR



FUSSBALL



bölle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

PROFIS - (BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLENFALLTOR

SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Köln	Fr, 01.12.23	20:30 Uhr
1. FC Heidenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	15:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfL Wolfsburg	Sa, 16.12.23	15:30 Uhr
TSG Hoffenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Di, 19.12.23	20:30 Uhr

ZWOTE (KREISLIGA C - KREIS DARMSTADT) - HEIMSPIELE IN PFUNGSTADT / OSTENDSTR.

SV Darmstadt 1898 e.V. II	SKG Roßdorf II	So, 03.12.23	12:00 Uhr
---------------------------	----------------	--------------	-----------

U19 (A-JUGEND HESSENLIGA)

1. FC 1906 Erlensee	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.12.23	11:00 Uhr
---------------------	------------------------	--------------	-----------

U17 (B-JUGEND HESSENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	Kickers Offenbach	So, 03.12.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 10.12.23	13:00 Uhr
Rot-Weiß Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 16.12.23	11:00 Uhr

U16 (B-JUGEND VERBANDSLIGA GR. SÜD)

FSV Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.12.23	14:00 Uhr
SG Kelkheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	14:00 Uhr

U14 (C-JUGEND HESSENLIGA)

KSV Hessen Kassel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.12.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Gießen	Sa, 09.12.23	15:00 Uhr

U12 (D-JUGEND GRUPPENLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SKV Rot-Weiß Darmstadt	So, 03.12.23	10:45 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	VfR Groß-Gerau	Mi, 13.12.23	18:00 Uhr

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD) - HEIMSPIEL IN DER KASINOHALLE

SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 02.12.23	13:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TSV Weilimdorf II	Sa, 09.12.23	16:00 Uhr

FUTSAL II (HESSENLIGA)

FC Asteras Offenbach	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	11:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	FC Markaz Frankfurt	Sa, 16.12.23	16:00 Uhr



FÜR ALT UND JUNG

WANDERN

DATUM

06. oder 09.12.

STRECKENBESCHREIBUNG

Abschlusstreffen i. Naturfreundehaus
(nur für Mitglieder)

WANDERFÜHRUNG

Gerda Krüger

So, 10.12.

Besuch der Lilien-Ausstellung in
Ober-Ramstadt

Gerda Krüger



Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit, kurzfristige Terminverschiebungen oder Absagen sind immer möglich. Bitte beachtet hierzu die jeweiligen Internetauftritte unserer Amateurbedteilungen.
Wir wünschen allen Aktiven mit der Lilie auf der Brust viel Spaß und Erfolg bei jedem Wettkampf!



BASKETBALL

1. HERREN (LANDESLIGA SÜD)

BG Rüsselsh.-Taunusstein	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.12.23	18:00 Uhr
SV Dreieichenhain	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.12.23	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden	Sa, 16.12.23	16:45 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSLIGA)

VfL Bensheim II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.12.23	20:15 Uhr
TV Eberstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.12.23	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden II	Sa, 16.12.23	19:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA B GR. 1)

DJK/SCC Pfungstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.12.23	16:00 Uhr
TV Groß-Umstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.12.23	16:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Eberstadt II	Sa, 16.12.23	14:30 Uhr

U18 (BEZIRKSLIGA)

BC Darmstadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 03.12.23	12:00 Uhr
SV Dreieichenhain	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.12.23	14:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV Trebur	Sa, 16.12.23	12:30 Uhr

U14 (BEZIRKSLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Rüsselsh.-Taunusstein	So, 03.12.23	12:15 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BC Wiesbaden II	Sa, 09.12.23	12:00 Uhr

U12 MIXED (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	DJK/SCC Pfungstadt	So, 03.12.23	10:00 Uhr
TV Dieburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 10.12.23	10:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	BG Ober-Ramstadt	Sa, 16.12.23	10:15 Uhr



TISCHTENNIS

1. DAMEN (HESSENLIGA GR. SÜD-WEST)

TTC RW Biebrich II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.12.23	17:00 Uhr
Gräf./Schnepf./Weiterst	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	17:30 Uhr

1. HERREN (BEZIRKSOBERLIGA GR. 2)

SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Blau-Gelb Darmstadt	Fr, 01.12.23	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Heppenheim II	Fr, 08.12.23	20:30 Uhr

2. HERREN (BEZIRKSKLASSE GR. 3)

SV Blau-Gelb Groß-Gerau	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 01.12.23	19:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV Blau-Gelb Darmstadt II	Sa, 09.12.23	17:00 Uhr

3. HERREN (KREISLIGA GR. 1)

SV St. Stephan II	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 08.12.23	20:30 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

4. HERREN (1. KREISKLASSE GR. 1)

Gräf./Schnepf./Weiterst. III	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 01.12.23	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SV St. Stephan IV	Mi, 06.12.23	20:30 Uhr

5. HERREN (3. KREISKLASSE GR. 1)

SV Darmstadt 1898 e.V.	. TTC Darmstadt VIII	Sa, 09.12.23	18:30 Uhr
------------------------	----------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U19 (BEZIRKSOBERLIGA)

TSV Höchst	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	14:00 Uhr
------------	------------------------	--------------	-----------

1. JUNGEN U15 (BEZIRKSOBERLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Langen II	Sa, 02.12.23	11:30 Uhr
SG Sossenheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 09.12.23	13:30 Uhr

2. JUNGEN U15 (BEZIRKSLIGA)

TTF Hähnlein	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 02.12.23	9:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TuS Makkabi Frankfurt	Sa, 09.12.23	11:30 Uhr

3. JUNGEN U15 (KREISLIGA)

SV Darmstadt 1898 e.V.	TTC Eppertshausen	So, 02.12.23	11:30 Uhr
SG Arheilgen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 08.12.23	11:30 Uhr



HEIMKAB

**MARCEL SCHUHEN**

13.01.1993

✦ SPIELE 140
✦ GEGENTORE 178
✦ ZU NULL 39
● 9 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 12
GEGENTORE 23/24 35
ZU NULL 23/24 1
● 1 ● 0 ● 0

**MORTEN BEHRENS**

07.05.1997

✦ SPIELE 4
✦ GEGENTORE 12
✦ ZU NULL 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 0
GEGENTORE 23/24 0
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**ALEXANDER BRUNST**

07.07.1995

✦ SPIELE 3
✦ GEGENTORE 5
✦ ZU NULL 1
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 0
GEGENTORE 23/24 0
ZU NULL 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**THOMAS ISHERWOOD**

28.01.1998

✦ SPIELE 49
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 3
● 8 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 4
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH ZIMMERMANN**

12.01.1993

✦ SPIELE 38
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 3 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**MATEJ MAGLICA**

25.09.1998

✦ SPIELE 9
✦ TORE 1
✦ VORLAGEN 0
● 2 ● 0 ● 2

SPIELE 22/23 9
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 0
● 2 ● 0 ● 2

**MARVIN MEHLEM**

11.09.1997

✦ SPIELE 176
✦ TORE 20
✦ VORLAGEN 30
● 38 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 9
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 1
● 3 ● 0 ● 0

**BRAYDON MANU**

28.03.1997

✦ SPIELE 65
✦ TORE 11
✦ VORLAGEN 13
● 11 ● 1 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FABIAN SCHNELLDHARDT**

12.01.1994

✦ SPIELE 99
✦ TORE 6
✦ VORLAGEN 10
● 11 ● 0 ● 1

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FRASER HORNBY**

13.09.1999

✦ SPIELE 8
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 1 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 8
TORE 23/24 10
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**FILIP STOJILJKOVIĆ**

04.01.2000

✦ SPIELE 18
✦ TORE 3
✦ VORLAGEN 0
● 3 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 1 ● 0 ● 0

**TOBIAS KEMPE**

27.06.1989

✦ SPIELE 253
✦ TORE 56
✦ VORLAGEN 60
● 34 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 9
TORE 23/24 3
VORLAGEN 23/24 1
● 1 ● 0 ● 0

**CHRISTOPH KLARER**

14.06.2000

✦ SPIELE 12
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 2
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 12
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 2
● 5 ● 0 ● 0

**FABIAN NÜRNBERGER**

28.07.1999

✦ SPIELE 11
✦ TORE 1
✦ VORLAGEN: 2
● 2 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 11
TORE 23/24 1
VORLAGEN 23/24 2
● 2 ● 0 ● 0

**ANDREAS MÜLLER**

20.07.2000

✦ SPIELE 1
✦ TORE 0
✦ VORLAGEN 0
● 0 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 1
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**FRANK RONSTADT**

21.07.1997

✦ SPIELE 42
✦ TORE 2
✦ VORLAGEN: 1
● 4 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 2
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**MATHIAS HONSAK**

20.12.1996

✦ SPIELE 111
✦ TORE 16
✦ VORLAGEN 12
● 4 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 9
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**EMIR KARIC**

09.06.1997

✦ SPIELE 64
✦ TORE 4
✦ VORLAGEN 3
● 9 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 6
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0

**JANNIK MÜLLER**

18.01.1994

✦ SPIELE 51
✦ TORE 2
✦ VORLAGEN 1
● 11 ● 0 ● 0

SPIELE 22/23 4
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 2 ● 0 ● 0

**AARON SEYDEL**

07.02.1996

✦ SPIELE 52
✦ TORE 9
✦ VORLAGEN 0
● 5 ● 0 ● 0

SPIELE 23/24 3
TORE 23/24 0
VORLAGEN 23/24 0
● 0 ● 0 ● 0



KLAUS GJASULA 14.12.1989
 ✦ SPIELE 49
 ✦ TORE 1
 ✦ VORLAGEN 3
 ● 14 ● 2 ● 2
 ● 0 ● 0 ● 1



LUCA PFEIFFER 20.08.1996
 ✦ SPIELE 44
 ✦ TORE 18
 ✦ VORLAGEN 8
 ● 6 ● 0 ● 0
 ● 2 ● 0 ● 0



MATTHIAS BADER 17.06.1997
 ✦ SPIELE 99
 ✦ TORE 5
 ✦ VORLAGEN 15
 ● 11 ● 1 ● 0
 ● 1 ● 0 ● 0



TIM SKARKE 07.09.1996
 ✦ SPIELE 90
 ✦ TORE 17
 ✦ VORLAGEN 9
 ● 16 ● 0 ● 0
 ● 3 ● 0 ● 0



BARTOL FRANJIC 14.01.2000
 ✦ SPIELE 7
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 2 ● 0 ● 0
 ● 2 ● 0 ● 0



OSCAR VILHELMSSON 02.10.2003
 ✦ SPIELE 18
 ✦ TORE 2
 ✦ VORLAGEN 1
 ● 3 ● 0 ● 0
 ● 1 ● 0 ● 0



FABIAN HOLLAND (C) 11.07.1990
 ✦ SPIELE 278
 ✦ TORE 7
 ✦ VORLAGEN 27
 ● 58 ● 2 ● 1
 ● 4 ● 0 ● 1



CLEMENS RIEDEL 19.07.2003
 ✦ SPIELE 34
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 5 ● 0 ● 0
 ● 2 ● 0 ● 0



FABIO TORSIELLO 02.02.2005
 ✦ SPIELE 6
 ✦ TORE 0
 ✦ VORLAGEN 0
 ● 0 ● 0 ● 0
 ● 0 ● 0 ● 0



TORSTEN LIEBERKNECHT 01.08.1973
 CHEFTRAINER seit 2021
 ✦ SPIELE 73
 ✦ PUNKTE 133
 ✦ PUNKTESCHNITT 1,82



OVID HAJOU 10.11.1983
 CO-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Gelsenkirchen
 VORHER?
 Lotte, Osnabrück, Ingolstadt, Dresden



KAI PETER SCHMITZ 07.07.1971
 CO-TRAINER seit 2016
 GEBOREN IN Bad Lauterberg
 VORHER?
 Paderborn, Mönchengladbach



DIMO WACHE 01.11.1973
 TORWART-TRAINER seit 2013
 GEBOREN IN Brake
 VORHER?
 SV Mehring, Mainz 05, Mönchengladbach



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
 ATHLETIK-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Rathenow
 VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
 FITNESS-TRAINER seit 2021
 GEBOREN IN Aschaffenburg
 VORHER? -

TOP LILIEN 22/23

Tore

1. Marvin Mehlem (3)
Tim Skarke (3)
Tobias Kempe (3)

Spielzeit

1. Marcel Schuhen (1.080 Min.)
2. Christoph Klarer (976 Min.)
3. Marvin Mehlem (958 Min.)
4. Fabian Nürnberger (875 Min.)

Einwechslungen

1. Fraser Hornby (6)
Filip Stojilkovic (6)
3. Fabian Schnellhardt (5)
Mathias Honsak (5)



Auf geht's, Lilien!

Richter+Frenzel wünscht dem
SV Darmstadt 98 viel Erfolg in
der **1. Bundesliga!**

BäderStore Büttelborn, Hessenring 25

BäderStore Darmstadt, Pförnerstraße 11

BäderStore Heppenheim, Von-Humboldt-Straße 11

richter-frenzel.de



HAPPY NEW YEAR!

AB **JETZT** TRAINEREN,
ERST **2024** ZAHLEN!*



**SOMMER
GEWINNSPIEL**

TRAINIERE UND
GEWINNE PREISE
IM GESAMTWERT
VON **10.000 €**

GROSS-ZIMMERN | OBER-RAMSTADT | [KILLERSPORTS.DE](http://killersports.de)

*Dieses Angebot gilt für eine Mitgliedschaft über 24 Monate zuzüglich Startpaket und Servicepauschale/Quartal.

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton Da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach
Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport ³³⁺

FR, 01.12.23 - ANSTOSS: 20:30 UHR - 13. SPIELTAG

GÄSTEKABIN



1. FC KÖLN



TRAINER

Steffen Baumgart

Steffen Baumgart kam am 5. Januar 1972 in Rostock zur Welt. Seit Juli 2021 ist er mittlerweile Cheftrainer des 1. FC Köln. Fußball zu spielen begann Baumgart bei der SG Dynamo Rostock-Mitte. Danach wechselte er zur SG Dynamo Schwerin. Dort startete er auch in den Seniorenbereich. In den folgenden Jahren spielte Steffen Baumgart unter anderem für Hansa Rostock, den VfL Wolfsburg, Union Berlin, Energie Cottbus und den 1. FC Magdeburg. Zwischen 2008 und 2009 war er dann Co-Trainer von Germania Schöneiche, von wo aus er anschließend zum 1. FC Magdeburg wechselte. Über Han-

sa Rostock, den SSV Köpenick-Oberspree, den Berliner AK und den SC Paderborn kam Baumgart schließlich 2021 zu seinem heutigen Verein, den 1. FC Köln.

BLICK ZURÜCK

Nein, wirklich positiv ist die Bilanz zwischen den Geißböcken und den Lilien aus unserer Sicht nicht. Nur ein einziger Sieg steht in der Historie, der war aber denkwürdig. Am 26. April 2019 sicherte sich der SV 98 dank eines 2:1-Auswärtssieges vorzeitig den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Für unsere Lilien trafen Serdar Dursun und Felix Platte. Am Ende belegten unsere Lilien mit 46 Punkten Platz zehn. Der FC stieg als Meister mit 63 Punkten in die erste Liga auf. In weniger guter Erinnerung dürfte älteren Lilienfans das DFB-Pokalspiel am 5. August 1988 im Münchendorfer Stadion geblieben sein. Vor aus heutiger Sicht unglaublichen 6000 Zuschauern verloren die Lilien sang- und klanglos 1:6. Uwe Kuhl sorgte beim zwischenzeitlichen 1:4 zumindest für den Ehrentreffer. Trainer der Geißböcke war damals Christoph Daum, bei den Lilien Werner Olk.



NE

KADER

TOR

- (1) Marvin Schwäbe
- (12) Jonas Nickisch
- (20) Philipp Pentke
- (44) Matthias Köbbing

ABWEHR

- (2) Benno Schmitz
- (3) Dominique Heintz
- (4) Timo Hübers
- (15) Luca Kilian
- (17) Leart Paqarada
- (18) Rasmus Carstensen
- (24) Jeff Chabot
- (30) Noah Katterbach
- (35) Max Finkgräfe
- (38) Elias Bakatukanda

MITTELFELD

- (6) Eric Martel
- (7) Dejan Ljubicic
- (8) Denis Huseinbasic
- (11) Florian Kainz
- (19) Dimitris Limnios
- (22) Jacob Christensen
- (29) Jan Thielmann
- (37) Linton Maina
- (40) Faride Alidou
- (47) Mathias Olesen

STURM

- (9) Luca Waldschmidt
- (13) Mark Uth
- (21) Steffen Tigges
- (23) Sargis Adamyan
- (27) Davie Selke
- (33) Florian Dietz
- (42) Damion Downs

NAME: 1. FUSSBALL-CLUB
KÖLN 01/07 E. V.

GRÜNDUNG: 13. FEBRUAR 1948

FARBEN: ROT-WEISS

MITGLIEDER: 132.439

VORSTAND: WERNER WOLF
(PRÄSIDENT E.V.).

STADION: RHEIN-ENERGIE-STADION
(50.000 PLÄTZE)

ENDPLATZIERUNG 22/23: 11. PLATZ

WEBSITE: WWW.FC.DE

12 SPIELE

9 SIEGE

2 UNENTSCHIEDEN

1 NIEDERLAGEN



ERFOLGE:

DEUTSCHER MEISTER:

1962, 1964, 1978

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1968, 1977, 1978, 1983

DEUTSCHER ZWEITLIGA-

MEISTER: 2000, 2005,

2014, 2019

SA, 16.12.23 - ANSTOSS: 15:30 UHR - 15. SPIELTAG

GÄSTEKABIN



KADER

TOR

- (1) Koen Casteels
- (12) Pavao Pervan
- (30) Niklas Klinger
- (35) Philipp Schulze

ABWEHR

- (2) Kilian Fischer
- (3) Sebastian Bornauw
- (4) Maxence Lacroix
- (5) Cedric Zesiger
- (8) Nicolas Cozza
- (13) Rogerio
- (21) Joakim Maehle
- (25) Moritz Jenz
- (37) Felix Lange

MITTELFELD

- (6) Aster Vranckx
- (7) Vaclav Cerny
- (16) Jakub Kaminski
- (19) Lovro Majer
- (20) Ridle Baku
- (27) Maximilian Arnold
- (31) Yannick Gerhardt
- (32) Mattias Svanberg
- (39) Patrick Wimmer
- (40) Kevin Paredes

STURM

- (9) Amin Sarr
- (10) Lukas Nmecha
- (11) Tiago Tomas
- (18) Dzenan Pejcinovic
- (23) Jonas Wind



TRAINER

Niko Kovač

Nico Kovač kam am 15. Oktober 1971 in West-Berlin zur Welt. Seine Zeit im Nachwuchs verbrachte er bei Rapide Wedding in Berlin. Erste Station im Seniorenbereich war für Kovač Hertha 03 Zehlendorf. Über Hertha BSC, Bayer Leverkusen, den Hamburger SV, Bayern München und erneut Hertha BSC kam er schließlich zu RB Salzburg, in dessen Nachwuchsbereich auch seine Trainerkarriere begann. Nico Kovač wurde anschließend Nationaltrainer der kro-



NE

atischen U21, später dann der A-Nationalmannschaft. Über Eintracht Frankfurt und AS Monaco kam der Fußballlehrer schließlich 2022 zum VfL Wolfsburg.

BLICK ZURÜCK

Die Bilanz unserer Lilien ist gegen den VfL überraschenderweise relativ ausgeglichen. Zwei Siegen und zwei Unentschieden stehen drei Niederlagen gegenüber. Sechs der sieben Aufeinandertreffen fanden in den vergangenen acht Jahren statt. Als beide Vereine letztmals am Bollenfalltor gegeneinander spielten, gewannen die Lilien das Hinspiel am achten Spieltag der Saison 2016/17 mit 3:1. Vor 15.300 Zuschauern trafen Änis Ben-Hatira, Laszlo Kleinheisler und Sandro Sirigu. Für den VfL war Mario Gomez erfolgreich. In der Saison 1992/93 trafen beide Vereine in der 2. Bundesliga aufeinander. Einem 4:0-Heimsieg am Bölle vor 3800 Zuschauern (Torschützen: Stephan Täuber, Henrik Eichenauer, Yvo Hoffmann und Thomas Weiß) folgte ein 0:3 vor 3600 Zuschauern in Wolfsburg. Für die Gastgeber trafen Siegfried Reich (2x) und Holger Ballwanz, der heute in der Fanbetreuung des VfL Wolfsburg arbeitet.



NAME: VFL WOLFSBURG-FUSSBALL GMBH

GRÜNDUNG: 12. SEPTEMBER 1945

FARBEN: GRÜN-WEISS

MITGLIEDER: 21.500

VORSTAND: MICHAEL MEESKE, MARCEL SCHÄFER, TIM SCHUMACHER (GESCHÄFTSFÜHRUNG)

STADION: VOLKSWAGEN-ARENA (28.917 PLÄTZE)

ENDPLATZIERUNG 22/23: 8. PLATZ

WEBSITE: WWW.VFL-WOLFSBURG.DE

7 SPIELE

3 SIEGE

2 UNENTSCHIEDEN

2 NIEDERLAGEN



ERFOLGE:

DEUTSCHER MEISTER: 2009

DEUTSCHER

POKALSIEGER: 2015

DEUTSCHER

SUPERCUPSIEGER: 2016

LANDESPOKAL-NIEDER-

SACHSEN-SIEGER: 1962

GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft
in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE

EIN TRAUM WIRD WAHR

Bundesliga, ein Traum wird wahr
Mit Holle und Frank das war doch klar
Die Architekten des Aufstiegs
Bundesliga, FC Heidenheim
Wir sind jetzt hier - ein geiler Verein
Wir sind gekommen um zu bleiben - um zu bleiben

Der FC Heidenheim hat Tradition
seit 1846 kicken die Kinder schon
Fußball im Brenztal - das ist eine Macht
und 2023 ja, da haben wir's geschafft

Bundesliga, ein Traum wird wahr Mit Holle
und Frank das war doch klar
Die Architekten des Aufstiegs
Bundesliga, FC Heidenheim
Wir sind jetzt hier - ein geiler Verein
Wir sind gekommen um zu bleiben - um zu bleiben

Unsre Voith Arena - Sweet Home vom FCH
Liegt wie eine Festung auf dem Schlossberg
- wunderbar!
Wir haben die besten Fans, sie stehen wie
ein Mann
Hinter unsrer Mannschaft so dass nichts
passieren kann

Bundesliga, ein Traum wird wahr Mit Holle
und Frank das war doch klar
Die Architekten des Aufstiegs
Bundesliga, FC Heidenheim
Wir sind jetzt hier - ein geiler Verein

TEXT UND MUSIK

Wir erinnern uns: In der vergangenen Saison haben wir an dieser Stelle die bereits schon ein paar Jahre alte Heidenheimer Vereinshymne 1846 „FCH Olé“ besprochen, die im Jahr des Aufstiegs in die 3. Liga entstand. Nun, zum Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga, gibt es eine neue Hymne. Musikalisch ist sie ein putziger Hybrid aus Kinderlied und Bombast-Schlagerrock. Textlich-inhaltlich wird hier auch nicht das Rad neu erfunden. Die Hauptaussagen: „Wir sind ein geiler Verein, unser Stadion ist eine Festung, unsere Fans sind die besten und wir sind gekommen, um zu bleiben“. Namentlich werden noch die Architekten des Erfolges, nämlich „Holle“ Holger Sanwald, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender, und natürlich Trainer Frank Schmidt erwähnt. Ein Song, wie ihn nur Fans im Angesicht des großen Erfolges dichten können.



K



KOMPONIST & AUTOR

Für diesen Song zeichnet das 73-jährige Musiker-Urgestein Jürgen Sturm verantwortlich. Der gebürtige Heidenheimer, der sogar bis zur Amateuroberliga die Kickstiefel für den FCH schnürte, nahm den Song zusammen mit seiner Frau Doris bereits drei Wochen vor dem entscheidenden letzten Spieltag der vergangenen Saison auf. In der Heidenheimer Zeitung war zu lesen, dass er das Spiel mit Freunden zu Hause gesehen hatte und der Song nur 20 Minuten nach Abpfiff bereits im Internet hochgeladen war. Für den FCH hat Sturm schon einige Songs geschrieben, so unter anderem auch jeweils eins über Frank Schmidt („Ich bin hier noch nicht fertig“) und Vereinslegende Marc Schnatterer („Mr. Heidenheim“). Und auch für einen weiteren schwäbischen Verein hat der heute in der Nähe von Tübingen lebende Sturm schon 2018 einen Song geschrieben: „Wir sind die SG Reutlingen“.

Thomas Waldherr

NAME: 1. FUSSBALLCLUB
HEIDENHEIM 1846 E. V.

GEGRÜNDET: 1. JANUAR 2007

MITGLIEDER: 9000

STADION: VOITH-ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.000

EINWOHNERZAHL: 50.025

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR:** 284,8 KM

FANKURVE:
OSTTRIBÜNE HEIDENHEIM
FANATICO BOYS
UNITAS AQUILEIAE

FREUNDSCHAFTEN:
EV RAVENSBURG (EISHOCKEY)
SPVGG FÜRTH

RIVALITÄTEN:
VFR AALEN
SSV ULM 1846
SV SANDHAUSEN
STUTTGARTER KICKERS



R2D
READY 2 DRINK

5€ RABATT
BEI EINEM KAUF AB 30€*
CODE: SHOPSV98

Krombacher

Krombacher



ready2drink.de

Offizieller Partnershop der
Krombacher Brauerei

*einmalig pro Kunde nutzbar
und nicht mit anderen Aktionen
kombinierbar. Der Rabatt gilt
auf alle Produkte des Shops.
Gültig bis zum 05.11.2023.



KROMBACHER. PARTNER DES SV DARMSTADT 98.

NIX KICKT MEHR ALS

WOW



DFB-POKAL

Premier League



JETZT
SICHERN



wowtv.de

sky sport

Folgende Live-Sport-Angebote sind nur buchbar für WOW-Neukunden ab 18 Jahren, die sich erstmalig bei WOW registrieren. Alle Preise inkl. MwSt. Stand: September 2023. Live-Sport-Monatsabo: Buchbar ist das Live-Sport-Monatsabo für € 29,99 mtl. Laufzeit unbefristet. Monatlich kündbar. Live-Sport Jahresabo: Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate € 24,99 mtl., ab dem 13. Monat € 29,99 mtl. Das Abonnement kann erstmalig zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, danach monatlich gekündigt werden. Bundesliga in der Saison 23/24: Spiele in voller Länge am Samstag (15:30 Uhr und 18:30 Uhr) sowie alle parallel stattfindenden Spiele in der Konferenz. Du kannst WOW gemäß EU-Portabilitätsverordnung auch während eines vorübergehenden Aufenthalts in einem anderen EU-Mitgliedstaat als Deutschland oder Österreich nutzen und dort darauf zugreifen. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Eibner; © IMAGO/RHR-Foto; © IMAGO/Offside Sports Photography; © IMAGO/Oliver Ruhnke; © Adobe Stock

GÄSTEBLOC

DIE HYMNE WIR SIND HOFFE

REFRAIN:

Hoffe, Hoffe, wir sind Hoffe,
1899 Hoffenheim,
Wir kämpfen, siegen, geben niemals auf,
Super Hoffe TSG.
Hoffe, Hoffe, wir sind Hoffe,
in den Farben Blau und Weiß,
1899 Super Hoffenheim,
nur damit es jeder weiß.

Unser Stolz, unser Verein, unsre Heimat,
unsre Liebe Hoffenheim.
Der Kraichgau tobt und wir sind mittendrin
und stimmen alle
1 und 8 und 9 und 9.

REFRAIN

In der Rhein-Neckar-Arena,
sind wir daheim.
Mit den besten Fans im Rücken,
da heizen wir euch
1 und 8 und 9 und 9.

REFRAIN

Hoffe, Hoffe, wir sind Hoffe,
1899 Hoffenheim,
Wir kämpfen, siegen,
geben niemals auf, Super Hoffe TSG.
1 und 8 und 9 und 9.

REFRAIN



TEXT UND MUSIK

Auch dieser Song entstand in der Zeit eines großen Vereinerfolges. In nur zwei Jahren war die TSG Hoffenheim von der dritten Liga über die zweite zum Herbstmeister der Bundesliga 2008/09 aufgestiegen. In dieser Euphorie entstand das Lied, das textlich Hoffenheim und den Kraichgau, die Mannschaft, die Fans, die Farben und den Kampfeswillen und vor allem Hoffe, Hoffe und nochmals Hoffe preist. Musikalisch geht es hier mal wieder in Richtung Hybrid: ein bisschen Tote-Hosen-Spaß-Punk, ein bisschen Folk-Rock und fertig ist die Stadionhymne mit Ohrwurm-Potential.

KOMPONIST & AUTOR

Als Interpreten des Songs werden die „Rhein Neckar Helden“ genannt, hinter denen zwei

K



der erfolgreichsten Musiker und Produzenten der Rhein-Neckar-Regionstecken: Tommy Schleh (DJ Klubbingman) und Enrico Zabler. Die beiden sind mit dem Label Klubbstyle seit 2005 vor allem mit Dance Music eine feste Größe. Beide produzierten vorher ab 1989 die Dance-Formation Masterboy, die mit 21 Millionen verkauften Tonträgern (inklusive Compilations) sehr erfolgreich war. Beide sind bis heute als Musiker und Produzenten mit eigenen Tonstudios tätig.

Thomas Waldherr

**NAME: TURN- UND SPORT-
GEMEINSCHAFT HOFFENHEIM
1899 E. V.**

**GEGRÜNDET: 1. JULI 1899
(ALS TV HOFFENHEIM)**

MITGLIEDER: 11.000

STADION: PREZERO ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 30.150

**EINWOHNERZAHL: 36.601
(SINSHEIM), 3358 (HOFFENHEIM)**

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 91,6 KM**

**FANKURVE:
CRESCENDO HOHENLOHE 2007
YOUNG BOYZ 2007
B-BLOCK BRIGADE 2007**

**FREUNDSCHAFTEN:
FC HOMBURG**

**RIVALITÄTEN:
SV SANDHAUSEN
SC FREIBURG
VFR AALEN**



Ihre Lieblingszeitung digital lesen



echo-online.de/zeitung-digital



Unterwegs
immer
informiert

AU **FFH** DREHEN

STEFAN FRECH



Hit Radio
FFH

SCHLOSSGA

BLAU-WEISSE HISTORIE

ABSCHIED VON WILLI WEISS



Zahlreiche ehemalige Lilien-Mannschaftskameraden haben Anfang November Abschied von Willi Weiss genommen, der im Alter von 75 Jahren Ende Oktober verstorben war. Bei der Trauerfeier auf dem Alten Friedhof in Darmstadt erwiesen beispielsweise Walter Bechtold, Bernhard Metz, Uwe Hahn, Willi Bernecker und Reiner Künkel Weiss die letzte Ehre.

Acht Jahre lang war Willi Weiss eine der tragenden Säulen in der Mannschaft des SV 98. 1974 vom damaligen Bundesligisten Rot-Weiß Essen ans Böllenfalltor gekommen, erwies sich der laufstarke, technisch beschlagene Mittelfeldspieler rasch als wichtige Korsettstange im Lilien-Team. So war er einer der wenigen Akteure, die an den beiden ersten Bundesliga-Aufstiegen 1978 und 1981 aktiv beteiligt waren. Insgesamt bestritt Willi Weiss 257 Pflichtspiele im Darmstädter Trikot, wobei ihm 28 Tore gelangen. Nach seiner Profi-Karriere blieb der gebürtige Ingolstädter, der bis zuletzt seinen bayerischen Zungenschlag

nicht verbergen konnte, dem Fußball als Trainer im südhessischen Amateurbereich verbunden. Im Zivilberuf Lehrer, unterrichtete er lange Jahre am Darmstädter Schulzentrum Marienhöhe in den Fächern Mathematik und Sport. In Traisa, nur wenige Kilometer vom Böllenfalltor entfernt, war er seit langem heimisch geworden. Dort ist er nun einem Herzleiden erlegen. Die SV-98-Familie fühlt mit seiner Ehefrau Ruth und wird Willi Weiss stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Text & Bilder:
EK / Vereinshistorisches Referat SV 98



ORTENPLATZ

ALLES GUT!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN

♣SPIELER	GEBURTSTAG	♣SPIELE	♣TORE	VON	BIS
Wolfgang Göbel	01.12.53	21	0	1974	1977
Karl Ensgraber (1. Vereinspräsident)	08.12.1881	-	-	1898	1905
Aytac Sulu	11.12.85	210	23	2012	2019
Klaus Hahn	12.12.48	35	4	1970	1972
Claas Junge-Kaiser	12.12.71	57	3	1992	1995
Marc Klopp	13.12.88	2	0	2009	2010
Elton da Costa	15.12.79	156	28	2000	2014
Zivojin Juskic	16.12.69	185	3	2000	2007
Rudolf Thömmes	17.12.68	10	3	1989	1990
Pascal Pellowski	18.12.88	62	2	2006	2009
Herbert Zirm	19.12.43	3	0	1965	1967
Rui Correia	19.12.73	2	0	1993	1994
Rudi Rack	20.12.33	2	0	1959	1960
Mathias Honsak	20.12.96	111	16	2019	
Immanuel Höhn	23.12.91	115	6	2016	2021
Amaechi Titus Ottiji	28.12.69	35	16	1997	1999
Dirk Schuster	29.12.67	179	1,42 Pkt/ Spiel	2012- 2016	2017- 2019
Alexander Lorenz	31.12.78	50	1	2000	2002



MARKT PLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

MUSICAL

CABARET

**Sonntag, 03.12.2023, 17 Uhr,
Kleine Bühne Bessungen**

Die Nächte sind lang im Berlin der 30er-Jahre: Glanz, Glamour und Dekadenz haben Hochkonjunktur „rund um den Potsdamer Platz“. In zahllosen Nachtclubs und Kaschemmen tanzt, trinkt und feiert man den grauen Alltag weg, die Armut, die Arbeitslosigkeit und die Angst vor der Zukunft gleich mit. Im Kit Kat Klub, dem „heißesten Platz von Berlin“, lernt der Schriftsteller Cliff Bradshaw die unwiderstehliche Nachtclub-Sängerin Sally Bowles kennen und verliebt sich Hals über Kopf in sie. Doch während über dem jungen Paar der Himmel noch voller Geigen hängt, ziehen über Deutschland dunkle Wolken auf...

Empfehlung ab 16 Jahren.

Tickets unter: www.ticket-regional.de oder im Darmstadtshop im Luisencenter.

<http://www.musicals-darmstadt.de>

THEATER

SHAKESPEARE IN LOVE

**Sonntag, 17.12.2023, 18 Uhr,
Neue Bühne**

Nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard. London 1593. Shakespeare arbeitet an seinem neuen Stück. Doch gerade leidet er unter einer Schreibblockade, die Gläubiger sitzen ihm im Nacken. Kein Zauber kann ihm seine Gabe zurückbringen, bis er der schönen Lady Viola begegnet, die ihm sein Herz stiehlt. Sie inspiriert ihn zu der berühmtesten Liebesgeschichte aller Zeiten. Leben und Kunst verweben sich. Shakespeare erlebt außerhalb seines Stückes parallele Liebesabenteuer, die in eine Komödie voll tödlicher Irrungen, gefährlicher Küsse und leidenschaftlicher Happy Ends führt.

Karten 06151-422205 oder über Homepage.

LESUNG

JO VAN NELSEN - HESSELBACHLESUNG

**Freitag, 08.12.2023, 19.30 Uhr,
Künstlerhaus Ziegelhütte**

Jo van Nelsen ist ein weiteres Mal mit einer Hesselbach-Lesung zu Gast. „Die Weihnachtsbescherung“ von Wolf Schmidt, erstmals am 24.12.1949 vom Hessischen Rundfunk gesendet, steht im Mittelpunkt dieser Mundart-Lesung. Und sie ist brandaktuell: Denn eine Flüchtlingsfamilie ist bei den Hesselbachs einquartiert worden und wirbelt das Weihnachtsfest gehörig durcheinander.

Anmeldungen bitte unter: info.Kuenstlerhaus-Ziegelhuette@gmx.de

KONZERT

MAX KOCH & THE WOODPECKERS

**Mittwoch, 20.12.2023, 19 Uhr,
Goldene Krone (Kneipe)**

Max Koch & The Woodpeckers, das ist die kumulierte Energie aus Blues, Soul und der verrauchten Atmosphäre einer „Psychedelic Blues Bar“ aus den 70ern. Man könnte ihre allesamt eigenen Stücke als Southern Rock bezeichnen, aber diese Eingrenzung kann ihnen nicht gerecht werden. Die Musik ist durchzogen von vielfältigen Einflüssen. Hier entsteht ein Klanggemisch, welches sich von Spiritual Jazz und Fusion über Stonerrock und Country erstreckt.

Einlass ab 19:00 Uhr.

Hurra, die neue App ist da!

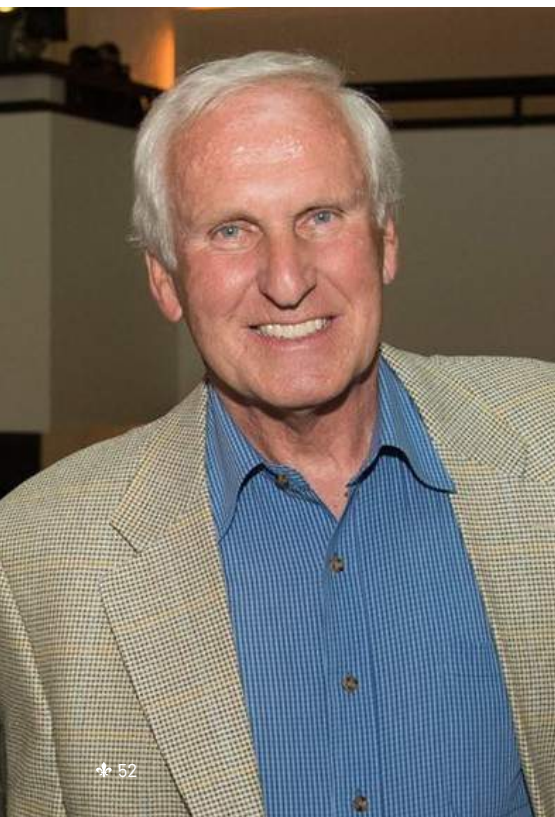
LADE DIR JETZT DIE **HEINERLINER 2.0 APP** HERUNTER.



*alle Infos auf heinerliner.de

WAS MACHT EIGENTLICH...

...WALTER BECHTOLD?



Zumindest für die älteren unter den Fans des SV 98 ist er noch immer der beste Fußballer, der jemals das Lilien-Trikot getragen hat: Walter Bechtold. Acht Jahre lang, von 1972 bis 1980, war der heute 76-jährige am Böllenfalltor aktiv. In diesem Zeitraum bestritt er 289 Pflichtspiele für Darmstadt, in denen ihm 55 Tore gelangen – eine stolze Trefferquote für einen zumeist in der Abwehr eingesetzten Akteur!

Im heimischen Nieder-Wöllstadt in der Wetterau hatte Bechtold einst mit dem Fußball begonnen. Schon bald aber wurde die Frankfurter Eintracht auf das junge Talent aufmerksam und holte es an den Riederwald. Berufungen in die deutsche Jugend-Nationalmannschaft folgten. Schon als 18-jähriger bestritt Bechtold 1965 sein erstes Bundesligaspiel für die Eintracht – 72 weitere (und 33 Tore) sollten in den nächsten vier Jahren folgen.

1969 wechselte Bechtold die Mainseite und schnürte seine Fußballschuhe fortan für die Offenbacher Kickers, mit denen er auf Anhieb in die Bundesliga aufstieg. 1970 gewann



er mit dem OFC dank eines 2:1-Finalsiegs gegen den 1. FC Köln den DFB-Pokal. Der Klassenerhalt in der Bundesliga gelang zwar nicht, doch bereits 1972 war der sofortige Wiederaufstieg perfekt.

Als die Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung mit den Kickers ins Stocken gerieten, trat Darmstadts damaliger Trainer Udo Klug auf den Plan und machte Bechtold einen Wechsel zum SV 98 schmackhaft. Klug war es auch, der den bis dahin stets als Halbstürmer in der Offensive eingesetzten Bechtold zum Libero umfunktionierte. Rasch erwies sich die Rolle des freien Mannes hinter der Abwehr als maßgeschneidert für den Freistoß-Spezialisten mit der famosen Schusstechnik, der so auch seinen Offensivdrang wohldosiert ausleben konnte. Dieser Schachzug funktionierte so gut, dass das Fachmagazin Kicker ihn in einem umfangreichen Porträt einst sogar mit „Kaiser“ Franz Beckenbauer verglich.

Wenn die Rede auf eben diesen Udo Klug kommt, gerät Bechtold noch heute ins

Schwärmen: „Er hat den Grundstein für alles gelegt, was danach in Darmstadt passiert ist – ohne ihn wäre der SV 98 heute nicht da, wo er ist.“ Auf dem Feld fungierte der schon bald zum Kapitän ernannte Bechtold als verlängerter Arm des Coachs. Diese Aufgabe löste er auch unter Klugs Nachfolger, Lothar Buchmann, mit Bravour. Als Abwehrchef profitierte der Stratege allerdings auch von den Qualitäten seines kongenialen Vorstopper-Kollegen Edwin Westenberger: „Der Ede hat vor mir doch das meiste abgeräumt und mir so das Leben erheblich erleichtert.“

Der absolute Höhepunkt seiner Darmstädter Zeit war zweifellos der Bundesliga-Aufstieg 1978. Als „Feierabend-Profis“ viel belächelt, mussten die Lilien ein Jahr später wieder in die Zweitklassigkeit zurückkehren, doch die Rückschau fällt für Bechtold dennoch positiv aus: „Wir haben aus unseren Möglichkeiten das Beste rausgeholt.“ Schmunzelnd erinnert er sich an diese Zeit: „Fast täglich habe ich mich nachmittags in Frankfurt mit Ede, Hansi Lindemann und Jockel Weber zu einer Fahrgemeinschaft nach Darmstadt getroffen – heute undenkbar!“ Neben dem

Fußball arbeitete der gelernte Großhandelskaufmann schon damals bei einer Frankfurter Pressevertriebsfirma. Dort blieb er auch, als er 1980 seine Profi-Laufbahn am Bölle beendete. Bei der TSG Usingen, bei der FVgg. Kastel und bei der Prominentenauswahl FC Rhein-Main ließ Bechtold seine Fußball-Karriere ausklingen, um sich fortan beim Tennis und Tischtennis kleineren Kugeln zu widmen.

Wenn er heute Bilanz zieht, dann klingt das so: „In Darmstadt, das war eine schöne Zeit“. Ehefrau Christina, mit der er seit 1978 in Bad Vilbel lebt, geht noch weiter: „Das war die schönste Zeit!“ Sie erinnert sich besonders gerne an die familiäre Atmosphäre beim SV 98, beispielsweise an die winterlichen Teamausflüge ins schweizerische Klosters, an denen auch die beiden damals noch kleinen Söhne teilnehmen konnten.

Viel zu

diesem positiven Klima beigetragen habe laut Bechtold der damalige Präsident Georg Schäfer: „Er war für viele von uns eine echte Vaterfigur.“

Kontakt zu ehemaligen Darmstädter Mannschaftskameraden gibt es nur noch sporadisch: „Leider trifft man sich meist nur zu traurigen Anlässen, wenn uns wieder einer der Mitstreiter von damals für immer verlassen hat.“ So zuletzt bei der Beisetzung des Ende Oktober verstorbenen Willi Weiss, mit dem ihn eine jahrelange Freundschaft verbunden hatte.

Das neue Darmstädter Stadion hat er unlängst beim Spiel gegen Mainz erstmals besucht: „Ich war angenehm überrascht, da ist ein kleines Schmuckkästchen entstanden.“ Mit einem Augenzwinkern fügt er seine Bewertung des VIP-Bereichs und des dortigen Caterings hinzu: „Vom Feinsten – das hat absolut Bundesliga-Niveau.“ In sportlicher Hinsicht mahnt Bechtold, die Situation nach wie vor realistisch zu bewerten:

„Wenn man die Rahmenbedingungen im Vergleich zur Konkurrenz berücksichtigt, ist dem SV 98 hoch anzurechnen, was bislang erreicht wurde.“ Er wird den weiteren Weg der Lilien durch die Saison im Oberhaus aufmerksam verfolgen...

Erich
Kögler





14.000 LILIEN.

**WERDE TEIL DES
WIR-GEFÜHLS.**

WERDE  MITGLIED!

**Jetzt online Mitgliedsantrag
ausfüllen auf**

WWW.WIRLILIEN.DE

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



TOP-PARTNER



AUSRÜSTER

CRAFT 

Krombacher

 **software**^{AG}

PEAK 

MERCK



28 BLACK

loop5

... **JACOBI**
Gebäude Service Management

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

Hit Radio
FFH

 **LOTTO**
Hessen

98ER PARTNER



DARMSTÄDTER ECHO



LUXSTREAM



O.P.I. ZENTRUM FÜR
ZAHNMEDIZIN & CHIRURGIE





BUSINESS PARTNER



GB Plan



BUSINESS PARTNER

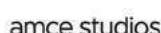




Emmerich



Blumen- und
pflanzenparadies
Manegold



Finanzberatung – Arthur Plonka

Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blechschmidt
Heinrichs
Schönnagel
Dietrich

Bulmus
Leisten
Staffa
Tracht

Burow
Sälzer
Zippert

Geserick
Pohl
Weding

Hausmann
Markwort
Lauteschläger

PARTNER DER LILIEN

ABAXIS Europe GmbH

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht Stefan Keute

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

AP Südhessen GmbH & Co. KG

Arndt Jahraus Einzelhandel P2

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto-Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

Blumenhaus Chrysanthem

Hoffmann und Hornstein GmbH

Bommarius GmbH & Co.KG

Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Britta Walleneit und Reiner Sturm Einzelhandel

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

ce.tron Gesellschaft für Hard- & Softwaretechnik mbH

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Confair GmbH

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

DSSD Darmstädter Sicherheitsdienstleistungen GmbH

Dymacon Business Solutions GmbH

Dörfer Grohnmeier Architektur-GmbH

Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz

Elektro Wargin GmbH

Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG

Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Heisch

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fernseh-Simandl

fine Expression - Language Solutions

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Fliesenlegerbetrieb Salvatore Conisani

Format-Darmstadt GmbH

Foto Studio Hirsch W.Schenk GmbH

Gabele Mietstation GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Schimmer GmbH

Goldschmiede Vogelsang

GOLÜKES INGENIEURE GmbH & Co. KG

Gronic Systems GmbH

GSF Groß Sicherheit-Facility-Management GmbH

HAAG Ingenieur GmbH -

Beratende Ingenieure im Bauwesen

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

HavLog Service GmbH & Co. KG

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hess Gerüstbau GmbH & Co.KG

HMD Elektrik GmbH

Holzberger Natursteine GmbH

Höhn Abwassertechnik GmbH
 IBS Engineering
 Impuls GmbH
 ink solutions GmbH
 Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis Dr. med.
 Hans-Ulrich Käßner
 Ion2s GmbH
 Jacobi Battel Weber GmbH
 Jakob Graphic Services GmbH
 Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co KG
 Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
 Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
 Klar Augenoptik
 Klaus Eichmann GmbH Heizung - Wasser - Gas
 Kleintierpraxis Martin Kniese
 Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
 Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH
 Kraft Werkzeugmaschinen GmbH
 LanzTec Beteiligungs GmbH
 Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.
 Lipecky Notstromtechnik GmbH
 LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
 Lothar Skala GmbH
 Mahr & Schwebel e.K.
 Malerbetrieb Schmidt GmbH
 Malerwerkstätte Böhmer GmbH
 Marc Sauerwein-Landgraf Praxis für Ergotherapie
 Meiknologic GmbH
 Messerschmidt Training
 Michael Krämer Sparkassen Immobilien Bensheim
 Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
 NSK GmbH & Co. KG
 Oldus GmbH
 opus Architekten BDA
 Papier + Zeichen Gieselberg
 Parkett Forum Darmstadt
 Parkettwerk
 PBM Planungsbüro Mautschke
 Pfeiffer & May Darmstadt GmbH
 Pickware GmbH
 Precura- das Vorsorgezentrum
 Pröll + Wittor e.K.
 R+B Tür und Torautomatik GmbH
 RBS + PWW GmbH
 Realtec-Systems Deutschland GmbH

Rechtsanwälte&Notare Berghäuser Albach Landzett
 Wieland Berg Schiweck PartnerschaftsG mbB
 reinheimer...systemloesungen gmbh
 RentalTec
 Ristorante Vivarium
 S. Müller GmbH
 Salon Steinmetz UG
 SCHAR.KOM Informationstechnik
 Scharf GmbH & Co.KG
 Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
 Schlüsseldienst Fischer
 Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
 Schreinerei Kolar
 Schuhhaus Braband
 SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
 Schäfer GmbH
 Schöning + Domes GmbH & Co. KG
 SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
 setis GmbH
 SHG Nelleßen
 SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
 Skin Aesthetics UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG
 Smart Impuls Fitness GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 Solenix Engineering GmbH
 SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
 Sportstudio Akuf-Gym GmbH
 STEP & Partner Steuerberatungsgesellschaft
 Tandwerk
 TAXI Funk Darmstadt e.G
 Tomasulo e. K.
 TREUCONDA Treuhand- und
 Wirtschaftsberatungsges. mbH
 Tüfek Bau GmbH
 Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH
 univativ GmbH
 Valentins Production - Stefan Stein
 VD2 GmbH
 Vink König Deutschland GmbH
 W. SPAHN Containerdienst & Baumaschinenverleih
 Weber + Partner
 Whiskykoch
 Winter Hydraulik Service GmbH & Co.KG
 Wolfgang Walter GmbH
 Zior Beratender Ingenieur GmbH



MEHR WOW FÜR **IHRE PARTY.**

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

Mark

Spielwaren
Zeitschriften
Schreibwaren



Eberstädter Straße 15 - Pfungstadt
Tel. 06157 - 8 51 52

NOTHNAGEL.

Ihr Partner rund um das Büro.



- BÜROBEDARF & WERBEMITTEL
- BÜRO- & OBJEKTEINRICHTUNG
- DIGITALE WELTEN
- MANAGED OFFICE SYSTEMS
- PRODUKTIONSDRUCK
- TECHNIK & SUPPORT

Am Kloßberg 4 ◦ 64367 Mühlthal ◦ www.nothnagel.de



DER 1. BÖLLE BANDE LICHTERLAUF

Rund 50 Bölle-Bande-Mitglieder und ihre Eltern trafen sich in der Länderspielpause im Merck-Stadion am Böllenfaltor, um gemeinsam den 1. Bölle Bande Lichterlauf zu absolvieren. An diesem frühen Abend strahlte nicht das Flutlicht durchs Stadion, sondern die kreativ gebastelten Lilienlaternen der jüngsten Fans erleuchteten am Bölle.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich kurz vor Sonnenuntergang auf der Terrasse der Haupttribüne und erkundeten unsere Heimspielstätte in einem anderen Flair. Das offizielle Programm wurde mit einer kleinen Verpflegung eingeleitet, und alle Kinder konnten sich mit einer Martinsbrezel und Kinderpunsch versorgen.

Nachdem die Bandenmitglieder und deren Eltern sich gestärkt hatten, zog der Zug aus insgesamt 100 Teilnehmenden in Richtung Nordtribüne los. Weiter führte der Weg über die Gegengrade, Südtribüne und durch den Innenraum an den Auswechselbänken vorbei zurück auf die Haupttribüne. Auch der Regen konnte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren gute Laune an diesem Tag nicht aufhalten.

Auf jeder Tribüne wurde ein kurzer Halt eingelegt, um gemeinsam und lautstark Lilien-songs anzustimmen. Unterstützung gab es dabei durch drei Mitglieder des Lilienchors, die für eine besondere Atmosphäre sorgten und bei denen wir uns ausdrücklich an dieser Stelle bedanken möchten.

Als krönender Abschluss wurde noch gemeinsam und lautstark „Die Sonne scheint...“ gesungen, und alle Kinder konnten stolz ihre unterschiedlichen Laternen präsentieren. Doch auch der gute Zweck sollte bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt stehen: Die Bölle-Bande-Mitglieder sammelten selbstgepackte Weihnachtspäckchen im Schuhkarton ein, die im Anschluss in Kooperation mit Round Table Darmstadt an benachteiligte Kinder in ländlichen Regionen in Osteuropa gebracht werden.

Alle Kinder und ihre Eltern gingen am Abend glücklich und mit vielen neuen Eindrücken aus unserem Stadion nach Hause. Diese Veranstaltung wird sicherlich im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden und einen festen Platz im Bölle-Bande-Kalender einnehmen.





20

Preise wie vor
20 Jahren!

Ihr Rabattcode: **LILIEN24**

ab **9,92^{*} €** statt **44,90⁹⁰ €**

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

AKTION

5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024
gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

Gutscheinbuch^{de}

69

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!
- Bio-Matratzen aus unserer Region
- Bettdecken, Kissen, Bettwäsche
- Sonderanfertigungen in jeder Größe
- Zuverlässiger Lieferservice
- Entsorgung der Altteile
- Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen



Kohlpaintner's



BETTEN UND MATRATZEN

Waldstraße 55 • Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 • www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.–Fr. 9:30–19 Uhr • Sa. 9:30–16 Uhr

„Für Ihren Schlaf sind wir hellwach“

Kohlpaintner's Betten- und
Matratzenwelt bietet Kompetenz
rund um Ihren Schlaf

Alles aus einer Hand rund um den
gesunden Schlaf findet der Kunde im
Betten- und Matratzenfachgeschäft
der Familie Kohlpaintner, in der
Waldstraße 55, in Groß-Zimmern.
Hier sind neben Bettgestellen und
Matratzen auch Lattenroste,
Bettdecken, - Kissen und Bettwäsche
erhältlich.

„Die Zufriedenheit unserer Kunden
liegt uns besonders am Herzen“
erklärt Inhaber Jan Kohlpaintner. In
dem Familienbetrieb haben
hochwertige und schadstofffreie
Produkte einen besonderen
Stellenwert.

Die optimale Matratze sollte sich den
individuellen Voraussetzungen ihres
Nutzers, der Körperstatur, dem
Gewicht sowie eventuellen
Problemzonen anpassen. Um diese
Herausforderung zu meistern, steht
Ihnen unser kompetentes und speziell
geschultes Fachpersonal zur
Verfügung.

Wir standen noch
nie **vorne** drauf -
aber schon immer
voll dahinter!



☆☆☆ Hotel
*W*aldesruh
&
*P*Restaurant
ichlers

Herzlich willkommen!

Am Bessunger Forst 28 | 64367 Mühlthal

Tel. 06151 91150

www.hotelwaldesruh.de



**BAUER UND GUSE GMBH,
IHRE ERFAHRENE MEDIENAGENTUR FÜR**

- ◆ **VIDEOPRODUKTION & LIVESTREAMS**
- ◆ **DRUCKSACHEN & GRAFIKDESIGN**
- ◆ **WEBSEITEN & ONLINESHOPS**
- ◆ **DIGITAL SIGNAGE & DMO**
- ◆ **3D GRAFIK & ANIMATION**



 **bauerundguse**

 **WACKERLOFT**
Studiolocation

Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühltal
Tel.: 06151 913053 • info@bauerundguse.de
www.bauerundguse.de



**NICHT ZU VIEL
NICHT ZU WENIG
GENAU RICHTIG.**



VORHANG AUF DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ullrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin



Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!

Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿

Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13

JETZT SCHON AN WEIHNACHTEN DENKEN!



Fanshop - LOOP5

Gutenbergstr. 5, 64331 Weiterstadt

Mo.- Do.: 10.00 - 19.00 Uhr

Fr. - Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

Fanshop - Darmstadt City

Friedensplatz 4, 64283 Darmstadt

Mo.- Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr



MARCOTEC®
SHOP FOR FILMMAKERS

WWW.MARCOTEC-SHOP.DE

KIRSCHBERG 27
64347 GRIESHEIM
TELEFON 0 61 55 / 88 777 66
SHOP@MARCOTEC-SHOP.DE



Starke Marken
VON PROFIS FÜR PROFIS



Topseller



QooCam 3 CMOS 360 Grad Kamera

- Brillante 5.7K 30 fps
- 4K/60 fps Modus
- 360° Panorama Video
- Ambisonics Audio



DJI Mini 3 mit Fernbedienung

- 4K HDR
- 38 Minuten Reichweite
- bis 10km Reichweite
- Faltbar bei 249g



SeaLife

Smartphone Unterwassergehäuse SL400

- ext. Farbkorrekturfilter
- SportDiver App
- Wasserdicht bis 40m
- Bluetooth Bedienknöpfe



Jackery

Solar - Power

Explorer 500 Tragbare Powerstation

- 500 Watt Leistung
- 1x12V Auto-Anschluss
- 1x 230V AC Steckdose
- 3x USB-A Anschlüsse

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Colin Mahnke, Erik Eichhorn, Fanprojekt Darmstadt, Franz Gehrlich, Jens-Jörg Wannemacher, Jürgen Koch, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneißl, Erich Kögler, Maximilian Brock, Max Brosta, Michael Geyer, Moritz Zschau, P-Stadtkulturmagazin, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack

Fotos:

Stefan Holtzem, DFL/Getty Images/Oliver Hardt, DFL/Getty Images/Thomas Eisenhuth, Sportfotos Eibner, Tim Strack, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V. - Fan- und Förderabteilung

Druck und Verarbeitung:

göHde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 20.11.2023





Erfolg in der digital vernetzten Welt

Hyundai

Den Autoabsatz mit Integration steigern
powered by Software AG

Beijing Hyundai Motors kann heute den Überblick über seine Kunden und den Fahrzeugbestand besser behalten. Der Grund: Eine Integrationsplattform, die alle Systeme synchron hält.



PRAXISBEISPIEL
LESEN ➤



www.SoftwareAG.com/lilien

